Statement / Summary

Sonja Lambert, Leiterin der Stabsstelle Diversity Management, AOK Hessen

Die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben ist bei der AOK Hessen ein Aspekt des Diversity Managements. Dahinter steht die Zielsetzung alle Beschäftigtenpotenziale optimal zu nutzen. Seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es besonders attraktiv, wenn sie nicht nur lebensphasenorientierte Angebote vorfinden, sondern Lebensphasen nach ihren persönlichen Vorstellungen von gelungener Vereinbarkeit gestalten können. Dazu ist die entsprechende strategische Ausrichtung notwendig, geeignete Personalinstrumente, die Kommunikation und eine Unternehmenskultur, die individuelle Lösungen ermöglicht.

Die flexible Arbeitsorganisation für Führungskräfte ist ein zentraler Baustein in diesem Konzept: Die Flexibilität hinsichtlich der Lage, der Dauer und der Verteilung der Arbeitszeit verbunden mit mobilem Arbeiten bietet je nach der Tätigkeit und dem Arbeitsumfeld vielfältige Gestaltungschancen. Da die AOK Hessen seit vielen Jahren das Modell der Führung in reduzierter Vollzeit ermöglicht, wurde in einer internen Analyse 2016 ermittelt: Wer nutzt das Modell typischerweise und wie wird die Praktikabilität beurteilt wird? Ein häufiger Nutzungsgrund ist der Wiedereinstieg nach Elternzeit, entweder als temporäres oder als dauerhaftes Modell. Allerdings gibt es viele weitere Gründe, wie Pflegeaufgaben, den Übergang in den Ruhestand, Weiterbildung oder weil man einfach mehr Zeit für Privates möchte. Es wurden kaum Ausschlusskriterien identifiziert, sowohl was den Funktionsbereich als auch das Führungsumfeld betrifft. Die Einschätzung der Beteiligten ist sehr positiv. Das ermutigt uns, die Möglichkeiten weiter auszubauen. Der Fokus richtet sich dabei stärker als bisher auf die Unterstützung der unterschiedlichen Lebensentwürfe und die Anforderungen der modernen Arbeitswelt, z.B.: Was erwarten Führungskräfte, die Vollzeit und Familie vereinbaren möchten? Welche Chancen bietet die Arbeitswelt 4.0.?

Das Fazit aus den bisherigen Erfahrungen ist. Die flexible Arbeitsorganisation ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor, jedoch für individuelle Lösungen alleine oft nicht ausreichend. Mit dem Elternzeitkonzept „Fit für Beruf und Familie" wird die Elternzeit eng begleitet. Pflegende möchten meist aktiv im Beruf bleiben. Ergänzend berät deshalb die interne Servicestelle der AOK Hessen zu konkreten Unterstützungsleistungen und vermittelt bei Bedarf an externe Kooperationspartner: Angefangen von der Kinderbetreuung, der Verantwortung für zu pflegende Angebote bis hin zu spezifischen Lebenslagen werden passgenaue Lösungen erarbeitet. Für die Beschäftigten bedeutet das, eine schnelle Entlastung, für die AOK Hessen die Sicherung von Potenzialen, Leistungsfähigkeit und Motivation. Individuell, partnerschaftlich und unbürokratisch zu handeln, das versprechen wir unseren Kundinnen und Kunden, das ist auch die Messlatte nach innen. Die Maßnahmen sind wichtig, entscheiden ist aber, wie unterstützend erlebe ich bei meinem individuellen Anliegen meinen Arbeitgeber konkret.